

Sitzungsvorlage DS 2013/366

Stabstelle Stadtentwicklungsplan
Karin Milatz
Doris Hutterer-Plangg
(Stand: 11.11.2013)

Mitwirkung:

Energieagentur

Aktenzeichen:

Ausschuss für Umwelt und Technik
öffentlich am 27.11.2013

European Energy Award® (eea)
- Ergebnis der internen Auditierung

Beschlussvorschlag:

1. Das Ergebnis zum internen eea-Audit der Stadt Ravensburg 2013 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die geplanten Projekte und Maßnahmen sind in die Entwürfe der Haushaltsplanungen aufzunehmen und rechtzeitig in den zuständigen Gremien zu beraten.

Sachverhalt:

Nach der für Ravensburg sehr erfolgreichen Zertifizierung mit dem eea-Gold® im vergangenen Jahr folgt das jährliche interne Audit zur Qualitätssicherung.

Änderung der Bewertungskriterien

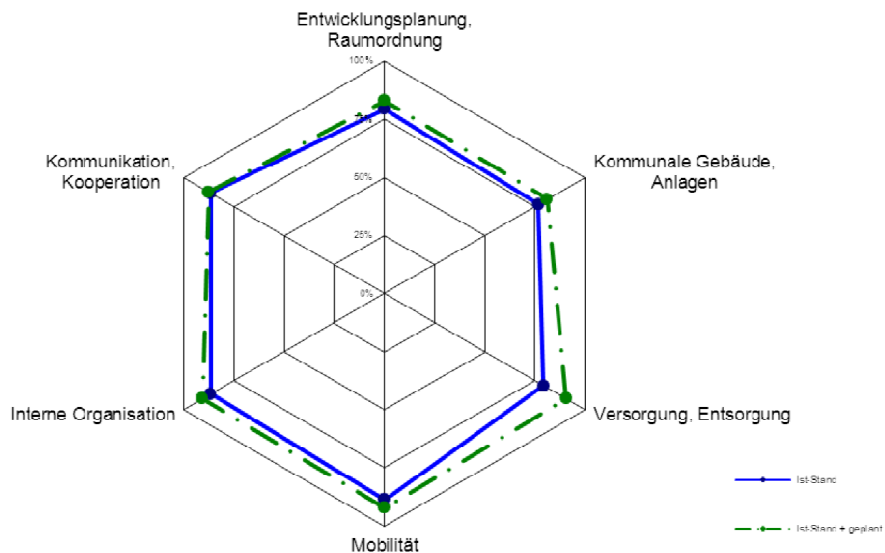
Die Instrumente des European Energy Award® werden ständig weiterentwickelt. Aufgrund der gestiegenen Anforderungen bei der Energieeffizienz und der wesentlich stärkeren Berücksichtigung der Aspekte des Klimaschutzes und der Klimafolgenanpassung wurden die Bewertungsmaßstäbe des eea, die diese Belange tangieren deutlich verschärft.

Die Instrumente, insbesondere der eea-Maßnahmenkatalog und die Bewertung der einzelnen Maßnahmen, wurden entsprechend an die neuen Anforderungen angepasst.

Ergebnisse

Zweites externes Zertifizierungsaudit (Gold-Audit) 2012

82,5% der möglichen Punkte wurden erreicht und verteilen sich wie folgt über die sechs Handlungsfelder:

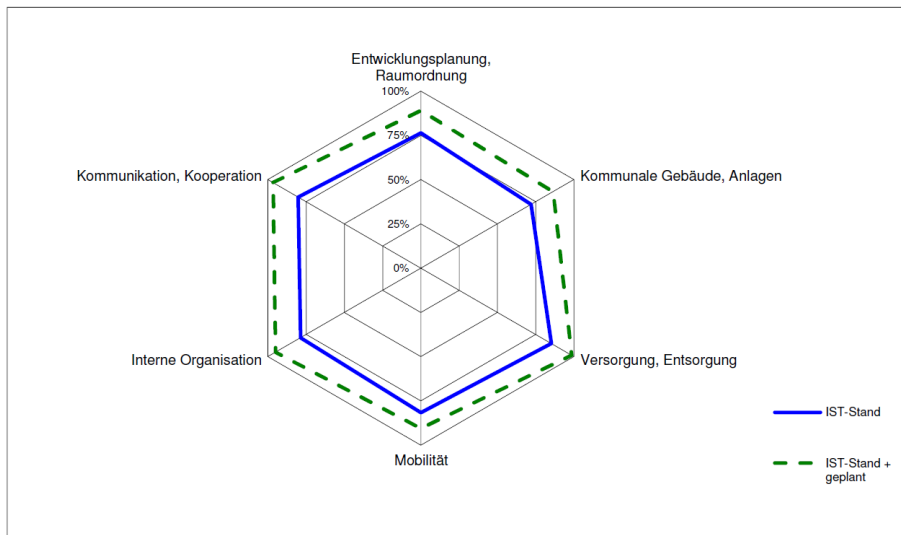


Quelle: eea-Bericht Ravensburg 2012

Internes Audit 2013

Unter Anwendung der neuen Bewertungskriterien konnten wir das Ergebnis des letzten Audits nicht halten. Für das Bewertungsjahr 2012 erreichten wir ca. 79% der möglichen Punkte.

Die 79% setzen sich wie folgt zusammen:



Quelle: Energieagentur Ravensburg

Maßnahmenplanung

Die mittelfristige Maßnahmenplanung beinhaltet unter den jetzt gültigen Bewertungskriterien, bei einer kontinuierlichen Realisierung in den nächsten sechs Jahren ein Potential von bis zu 13%.

HF1: Entwicklungsplanung, Raumordnung

- Erarbeitung eines umfassenden Klimaschutzkonzeptes für das Mittlere Schussental (Förderantrag beim Bund läuft),
- Ausweisung von einheitlichen energetischen Kriterien in der Bauleitplanung,
- Erarbeitung nachhaltiger Quartierskonzepte

HF2: Gebäude und Anlagen

- Umbau des Kommunale Energiemanagement (KEM),
- Entwicklung eines durchgehenden Sanierungskonzeptes

HF3: Ver- und Entsorgung

- Weitere Ausschöpfung der durch die Abwärmestudie aufgezeigten Verbesserungspotentiale bei der Abwasserreinigung,
- Weiterer Ausbau der erneuerbare Energie (Strom, Wärme) durch die TWS

HF4: Mobilität

- Erarbeitung des Verkehrsentwicklungsplans
- Planungen zum Auf- und Ausbau der E-Mobilität,

HF5: Interne Organisation

- Aufbau einer dezernatsübergreifenden Koordinationstelle mit den Arbeitsschwerpunkten Nachhaltigkeit, Klimaschutz und eea
- Förderung der Vernetzung der Fachämter in eea-Fragen und beim Klimaschutz
- Erarbeitung eines Leitfadens hin zum energieeffizienten Beschaffungswesen

HF6: Kommunikation, Kooperation

- Sensibilisierung der Jugend für Klimaschutzfragen durch gezielte Schulprojekte,
- Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit zur stärkeren Einbindung der Bürger,
- Aufbau von Energieeffizienznetzwerken unter Einbeziehung von Wirtschaft, Handel, Dienstleister, usw.

Positiv wirken sich derzeit das "CO₂-neutrale Schussental", der gemeinsame landesweite Energietag, der Bürgerworkshop (Jan.- März 2013) zur Umsetzung der Energiewende, die EU-Donauraumstrategie und die Pumpenaustauschaktion auf das eea-Ergebnis der Stadt Ravensburg aus. Sollten diese Projekte entfallen, würde das ein Minus von rund 16% bedeuten.